

Hygienekonzept
der Pfarrei Heilige Elisabeth
Pastoraler Raum Bille-Elbe-Sachsenwald
vom 23. Januar 2021



1. Begrenzung der Besucherzahl

Durch eine Einlasskontrolle (Ordner) wird die Anzahl der Besucher auf der Grundlage der bekannten jeweiligen räumlichen Kapazität und des Abstandsgebotes begrenzt – in SH zusätzlich auf maximal 50 Teilnehmer (incl. aller Dienste).

2. Wahrung des Abstandsgebotes und Reduzierung der Aerosolausbreitung

Durch zugewiesene und gekennzeichnete Sitzplätze wird das Abstandsgebot gewahrt. Das ordnungsgemäße Tragen einer qualifizierten Mund-Nase-Bedeckung* (kein Schal oder Ähnliches) ist für alle ab einem Alter von 7 Jahren verpflichtend – diese **darf nur** für den Empfang der Kommunion bzw. für die Ausübung eines Liturgischen Dienstes **kurzzeitig** abgelegt werden.

* in Hamburg: Ab dem 22.01.21 müssen alle ab 14 Jahren eine OP- oder FFP2-Maske tragen.

in Schleswig-Holstein: Ab dem 25.01.21 müssen alle ab 7 Jahren eine OP- oder FFP2-Maske tragen.

3. Regelung von Besucherströmen

Durch Markierungen im Raum, Anweisungen zum Ablauf und durch Ordner werden die Besucherströme und Laufwege geregelt.

4. Möglichkeit zur Desinfektion

Den Besucherinnen und Besuchern wird im Eingangsbereich das Desinfizieren der Hände ermöglicht.

5. Regelmäßige Reinigung der Oberflächen und Belüftung

Zwischen zwei unmittelbar aufeinanderfolgenden Gottesdiensten werden häufig berührte Oberflächen (Bankoberflächen, Türklinken, Geländer etc.) durch die Ordner gereinigt. Vor und nach den Gottesdiensten wird gelüftet – während der Feier bleiben Umluftheizungen aus und wird Durchzug vermieden.

6. Regelmäßige Reinigung der Sanitäranlagen

Die sanitären Anlagen werden durch das Reinigungspersonal regelmäßig gereinigt (siehe 4.).

7. Ausschluss von erkrankten Teilnehmern

Durch Aushang wird darauf hingewiesen, dass Personen mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung nicht an den Veranstaltungen teilnehmen dürfen.

8. Keine Ansammlungen vor oder nach den Gottesdiensten

Ansammlungen vor und nach den Gottesdiensten sind zu vermeiden bzw. zu ordnen.

Erhebung von Kontaktdaten (in SH und HH)

Von allen Teilnehmenden werden die Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Adresse, Telefonnummer bzw. E-Mail) erhoben und **4** Wochen an einem sicheren Ort in der Pfarrei aufbewahrt und anschließend vernichtet.

In SH wird eine (ohne große Menschenansammlungen auch unmittelbar) vorherige Anmeldung zu allen Gottesdiensten gefordert – in HH nur, wenn eine hohe Auslastung erwartet wird.